

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 89 (1991)

Heft: 8

Rubrik: Lehrlinge = Apprentis

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Departement des Inneren mit einem Begleitschreiben übermittelt. Bundespräsident Cotti hatte uns am 6. Juni 1991 die nachfolgend wiedergegebene Antwort zukommen lassen. Der Vorstand der Gesellschaft beabsichtigt dieses Schreiben zu verdanken und seine Bereitschaft zu einer konstruktiven Mitarbeit in einer Expertengruppe zu bekunden.

«Sehr geehrter Herr Prof. Kölbl

Ich komme zurück auf Ihr Schreiben vom 9. Mai 1991. Als Präsident der wissenschaftlichen Fachgesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung sind Sie mit dem von Ihnen zitierten Text aus der Forschungsförderungsbotschaft 1992-95 unmittelbar angesprochen. Ich habe von Ihren Ausführungen über den Zusammenhang zwischen Umweltfragen und Ihrem Fachgebiet mit Interesse Kenntnis genommen.

Unabhängig vom Forschungsgebiet bin ich der Ansicht, dass es zu jedem Zeitpunkt gestattet ist, zukünftige Ausrichtungen von Aktivitäten zu diskutieren und zu hinterfragen. Aus diesem Grunde zeugen die Bemerkungen in der Forschungsförderungsbotschaft von einem weitblickenden Entwicklungs- und Reformverständnis. Die Ausführungen in der von Ihnen zitierten Forschungsförderungsbotschaft stehen im Einklang mit den Planungsbeschlüssen des Schweizerischen Schulrates vom 23. Januar 1991. Ich bin darüber informiert, dass der Schulratspräsident den Auftrag erhalten hat, dem Schulrat bis zum 31. Januar 1992 darüber Bericht zu erstatten und gegebenenfalls Antrag zu stellen, inwieweit auf den Gebieten Kulturtechnik, Vermessung, Regionalwissenschaften beziehungsweise Geodäsie im ETH-Bereich Kompetenzzentren zu schaffen sind. Im einzelnen geht es darum, die kritische Grösse für die Lehre und Forschung in den genannten Gebieten zu ermitteln sowie Vorschläge auszuarbeiten, welche Gebiete in der Lehre und Forschung nur an einer ETH und welche an beiden ETH gepflegt werden sollten. Diese Frage wird projektorientiert angegangen, und zwar unter Einbezug externer Experten.

Ich möchte hervorheben, dass der Schulrat nicht in Aussicht nimmt, auf die erwähnten Arbeitsgebiete zu verzichten, sondern er möchte sie in Kompetenzzentren weiterführen. Selbst wenn damit Einsparungen ins Auge gefasst werden, kann dies durchaus bedeuten, dass dem einen oder andern der genannten Gebiete durch eine Schwerpunktsetzung besondere Förderung zukommen könnte. Aus diesem Grund bin ich der Auffassung, dass Ihre Forderung erfüllt ist, wonach Rahmenbedingungen sicherzustellen seien, damit die Institutionen im Bundesbereich, welche sich mit Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung befassen, ihrer Aufgabe auch in Zukunft gerecht werden können.»

L + T / S + T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Nachführung von Kartenblättern

Blatt feuille foglio		Nachführung mise à jour aggiornamento
1047	Basel	1988
1048	Rheinfelden	1988
1089	Aarau	1988
1326	Rosablance	1988
1346	Chanrion	1988
1349	Monte Moro	1988
1353	Lugano	1989
235	Rotkreuz	1987

GV 91 Luzern

Am 24. und 25. Mai traf sich das Vermesservolk zur alljährlichen Generalversammlung in der Leuchtenstadt Luzern. Das Hotel Union und das strahlend schöne Wetter sorgten für den richtigen Rahmen. An der Fachausstellung am Freitag und Samstag sah man viele bekannte Gesichter aus allen Regionen der Schweiz. Der gesellschaftliche Höhepunkt am Samstagabend begann mit einem Apéro vor dem Löwendenkmal. Ein ausgesuchtes Bankettmenü und mehrere Attraktionen zwischen durch rundeten diese zwei Tage festlich ab.

Veranstaltungen der Sektion Zentralschweiz

Wir bitten Euch diese Daten zu reservieren. Die Einladung folgt zu einem späteren Zeitpunkt persönlich.

Freitag 6. September 1991, 19.30 Uhr:

Stamm im Restaurant Spatz Luzern. Themen: RAV, Fachausweisprüfungen.

Freitag, 18. Oktober 1991, 19.30 Uhr:

Traditioneller Kegel-Jassstamm, Restaurant Weinhof Luzern.

Freitag, 29. November 1991, 19.30 Uhr:

Jahresschlussstamm mit dem Lebenspartner in der Schreinerei Hirschi Adligenswil.

Der Vorstand

SGPBF / SSPIT

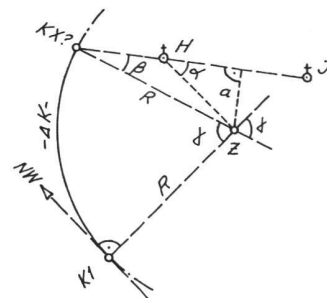
Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung / Société Suisse de photogrammétrie, d'analyse d'image et de télédétection

Antwort des Bundespräsidenten zur SGPBF-Stellungnahme

Die Gesellschaft für Photogrammetrie, Bildanalyse und Fernerkundung hat zur Botschaft des Bundesrates über die «Förderung der wissenschaftlichen Forschung in den Jahren 1992-1995 und eine konzertierte Aktion Mikroelektronik Schweiz» vom 9. Januar 1991 unter dem Titel «Umweltschutz wo?» Stellung genommen (vgl. VPK 7/91). Diese Stellungnahme wurde dem Vorsteher des

Lehrlinge Apprentis

Lösung zu Aufgabe 4/91



$$NW = 350^\circ$$

$$Az K1 \rightarrow Z = 50^\circ$$

$$YZ = 5000, XZ = 1200$$

$$Az H \rightarrow Z = 150^\circ, \overline{HZ} = 565.685 m$$

$$Az H \rightarrow J = 107.9167^\circ$$

$$\alpha = Az H \rightarrow Z - Az H \rightarrow J = 42.0833^\circ$$

$$a = \overline{HZ} \cdot \sin \alpha = 347.297 m$$

$$\sin \beta = a : R, \beta = 22.5801^\circ$$

$$\delta = Az H \rightarrow J + \beta - Az K1 \rightarrow Z$$

$$\delta = 80.4968^\circ, \Delta K = R \cdot \arcsin \delta$$

$$\Delta K = 1264.441 m$$

$$KX = 2.264441 Km$$

Hans Aeberhard